Alte Oberpostdirektion, Hamburg

© DREIDESIGN - Kim Hoyer DREIDESIGN - Kim Hoyer

Referenzkenndaten

- **Baumaßnahme**
  Holzschutz - Fenster und Haustüren
- **Objekttyp**
  Historisch geschützte / historisch wertvolle Gebäude , Büro- und Verwaltungsgebäude , Gewerbliche Gebäude
- **Objektadresse**
  , 20354 Hamburg
- **Datum / Fertigstellung**
  2013
- **Besichtigung möglich?**
  Nein

Beschreibung

Das dreiteilige Bauwerk erstreckt sich über eine Länge von 300 m und wurde 1883 bis 1887 nach Plänen der Postbauverwaltung erbaut. Eine erste Erweiterung erfolgte 1901.Der Postpalast wurde 90 Jahre von der Hamburger Oberpostdirektion genutzt, während der beiden Weltkriege wurde das heute denkmalgeschützte Gebäude kaum beschädigt. 1978 war das Gebäude für die Zwecke der Post zu klein geworden. Im Gebäude verblieben das Telegrafenamt, das mittlerweile geschlossene Museum für Kommunikation und ein Postamt.2011 erwarb die DWI Gruppe den Komplex und begann mit einer umfangreichen Sanierung und der Erweiterung um eine vierte Etage mit Glasdach. Die Gruppe investierte 150 Millionen Euro. Heute wird das Gebäude als Einkaufszentrum und Medizinisches Versorgungszentrum genutzt.

Problemstellung

2011 begann der neue Eigentümer mit der Sanierung und Erweiterung des denkmalgeschützen Gebäudes. In diesem Zuge sollten auch die alten Fenster durch neue Buchenholzfenster ersetzt werden. Durch das proGOODWOOD-Verfahren wurde die Grundlage für funktionstüchtige Fenster geschaffen, durch die Beschichtung mit Induline Premium-Coatings wurde das Holz für Jahrzehnte geschützt.

Impressionen

©

©

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.remmers-ag.ch/de_CH/referenceDetail/591